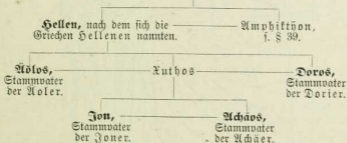


Geißel (Unterpfehle) und setzte den beiden Göttern das aus dem Menschenfleisch bereitete, graufige Mahl vor. Aufs höchste erzürnt zerschmetterte Zeus mit seinem Blitze den Palast des Iphäon; diesen aber verwandelte er in einen Wolf. Daraus versammelte er alle Götter im Olymp und beschloß in feierlichem Rathe mit ihnen, das ganze Menschengeschlecht durch eine Sündfluth zu verderben. Poseidon stieß mit seinem Dreizack in die Erde und gab alle Gewässer frei, welche, aus der Erde hervordrechend und vom Himmel herniederströmend, alle Länder überflutheten und die Menschen und ihre Wohnungen vernichteten. Diese Wasserfluth heißt die **Deukalionische**.

Von allen Sterblichen blieben nur 2 übrig: **Deukalion**, ein Sohn des Prometheus, und seine Gemahlin **Pyrrha**, eine Tochter des Epimetheus. Beide waren fromm und verehrten die Götter, darum hatte Zeus zugelassen, daß Prometheus sie lehrte, einen Nochen zu bauen, in welchen sie flüchteten. Nachdem sie 9 Tage und 9 Nächte umhergetrieben waren, und das Wasser zu verlaufen begann, fuhren sie auf dem Berge Parnassos auf. Sie stellten nun das Orakel an, aufs neue Menschen entstehen zu lassen, und dieses hieß sie, mit verhülltem Haupte die Gebeine ihrer Mutter hinter sich werfen. Sie deuteten dies auf die Steine, die Gebeine der gemeinsamen Mutter Erde, und warfen diese hinter sich. Dieselben nahmen Menschengestalt an, und dies neue Geschlecht ist ein hartes, zur Arbeit ausdauerndes, s. A. 1.

Von Deukalion leitet man die Stämme der Griechen ab:

Deukalion ∨ **Pyrrha**.



Damals bevölkerten die Dorer Thessalien; die Aoler Mittelgriechenland, und die Joner und Achäer den Peloponnes.

Anmerk. 1. Man nahm später 5 verschiedene Zeitalter der Menschen an: 1. Das goldene Zeitalter. Da lebten die Menschen noch naturgemäß und ohne böse Leidenschaften. Waren sie in hohem Alter ohne Krankheit und Schmerzen sanft dahingekchieden, so wurden sie überirdische, gute Dämonen (Geister).

2. Das silberne Zeitalter. In ihm verehrten die Menschen die Götter nicht, darum verfluchte sie Zeus; sie wurden aber doch unterirdische, selige Dämonen.

3. Das eiserne Zeitalter, in welchem die Menschen in Haß und Krieg lebten und namenlos in den Hades stiegen.

4. Das Zeitalter der Heroen, deren letzte im trojanischen Kriege umfamen.

5. Das eiserne Zeitalter des noch jetzt ein mühseliges Leben führenden Menschengeschlechtes.